



## Fachkräftesicherung

Wie kann die künftige Sicherung mit Fachkräften in OÖ Unternehmen gelingen?

Laut Prognose des OÖ Fachkräftemonitors ([www.fachkraefte-ooe.at](http://www.fachkraefte-ooe.at)) fehlen im Jahr 2030 bereits 127.000 Fachkräfte in Oberösterreich. An fünf möglichen Säulen können die Arbeitskräftepotentiale noch optimiert werden:

- Berufliche Orientierung von Jugendlichen
- Beschäftigung von Frauen
- MigrantInnen
- Ältere MitarbeiterInnen
- Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen

Unternehmen sollten daher bereits heute konkrete Schritte und Maßnahmen entwickeln um die künftig benötigten Fachkräfte zu sichern. Dazu stehen wir für Sie mit unserem Know-how zur Verfügung.



### → Berufsorientierung

Unternehmen können die berufliche Orientierung von Jugendlichen mittels Schnuppertagen gezielt fördern. Zudem optimieren Sie das Recruiting sowie das Employer-Branding. Im Bereich der Nachwuchskräfte sollte insbesondere auf Entscheidungsgrundlagen zurückgegriffen werden, die Praxiserfahrungen und Arbeitserprobungen beinhalten.

**Schnuppertage sind ein geeignetes Tool für Unternehmen sowie interessierte Jugendliche.**

Nehmen Sie Kontakt auf, wir beraten Sie bei der Umsetzung von Schnuppertagen und binden dabei Jugendcoaching und Jugendarbeitsassistenzen in den Prozess ein, damit abbruchsgefährdete Jugendliche unter 19 Jahren bzw. Jugendliche mit Behinderungen oder sonderpädagogischem Förderbedarf ihre Fähigkeiten zeigen können.

### → Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen bzw. mit Behinderungen bilden eine wichtige Ressource für den Arbeitsmarkt. Richtig eingesetzt können sie erfolgreich für Ihr Unternehmen tätig werden.

Dabei werden Arbeitsplätze und Gesundheitssituationen von MitarbeiterInnen analysiert und die Fähigkeiten mit dem Anforderungsprofil abgestimmt. Darauf aufbauend werden Adaptierungen und Maßnahmen erarbeitet, damit eine künftige **erfolgreiche Beschäftigung** bzw. **Wiedereingliederung** möglich wird. Durch ein speziell erprobtes und pass-genaues Stellenprofil können wir beim **Recruiting** auf behinderungsspezifische Merkmale eingehen. Dadurch wird es möglich, gezielt und erfolgreich BewerberInnen mit Behinderungen zu finden. Wir arbeiten dabei eng mit dem AMS zusammen (Kooperationsprojekt Chance<sup>2</sup>).

### → Ältere

Die **Generation 50+** bildet aufgrund Ihrer Erfahrung und des erworbenen Wissens ein wichtiges Potenzial für die oberösterreichische Wirtschaft. Die **Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit** und die **Erhöhung der Erwerbsquote älterer Generationen** sind zentrale arbeitsmarktpolitische Hebel für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich.

Gemeinsam mit Ihnen fokussieren wir Ihre demografischen Fragestellungen und wählen geeignete Tools und Maßnahmen aus den Angeboten der WAGE-KooperationspartnerInnen aus.

Durch das WAGE-Netzwerk „Älter werden. Zukunft haben!“ bieten wir Ihnen vielfältige Angebote und Services in Kooperation mit den arbeits- und sozialpolitischen AkteurInnen in OÖ.



Gruberstraße 63, 4020 Linz, Telefon +43 (0)732 772720-20, Fax DW 30  
E-Mail [info@betriebsservice.info](mailto:info@betriebsservice.info), [www.betriebsservice.info](http://www.betriebsservice.info)

Das Betriebsservice ist ein Angebot der Koordinierungsstelle Arbeitsfähigkeit erhalten und wird durch das Sozialministeriumservice, Landesstelle OÖ gefördert.